

Schlussbericht und Schlussrechnung

im Insolvenzverfahren

Bearbeitet von
Dr. Michael Frege, Ernst Riedel

4., neu bearbeitete Auflage 2016. Buch. 232 S. Softcover
ISBN 978 3 8145 2504 4

[Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Insolvenzrecht,
Unternehmenssanierung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Rn. Seite

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XV
A. Grundlagen	1 1
I. Insolvenzrechtliches Rechnungs- und Berichtswesen	1
1. Interne und externe Rechnungslegung	1
2. Zwischenrechnung und Schlussrechnung	9
II. Begriff der Schlussrechnung	15
1. Gesetzliche Begriffsdefinition	15
2. Sinn und Zweck	20
3. Pflicht zur Rechnungslegung	32
a) Höchstpersönliche Pflicht zur Rechnungslegung	33
b) Gerichtliche Zwangsmaßnahmen	38
4. Übersicht über die Beendigungstatbestände	46
a) Allgemeines	46
b) Schlussrechnung bei vorläufiger Insolvenz-	
verwaltung	49
c) Schlussrechnung bei Entlassung aus dem Amt	57
d) Schlussrechnung bei Einstellung des Insolvenz-	
verfahrens	58
e) Schlussrechnung bei Aufhebung des Insolvenz-	
verfahrens	61
f) Schlussrechnung bei Aufhebung nach Insolvenz-	
planverfahren	62
g) Schlussrechnung bei Eigenverwaltung	65
h) Schlussrechnung nach Abschluss der Sonder-	
insolvenzverwaltung	66
5. Stufenartiges Prüfungssystem	67
6. Wesentliche Bestandteile einer Schlussrechnung	72
a) Buchhalterisches Rechnungswesen	73
b) Schlussbericht	74
c) Schlussbilanz	76
B. Schlussrechnung bei Aufhebung und Einstellung	
des Insolvenzverfahrens	78 23
I. Überblick	78
II. Schlussrechnung bei Aufhebung des Insolvenzverfahrens	80
1. Verfahrensablauf	80

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
2. Voraussetzung der Verfahrensaufhebung	88	27
3. Form der Aufhebung	91	27
a) Gerichtsbeschluss	91	27
b) Öffentliche Bekanntmachung	95	28
c) Wirksamkeit des Aufhebungsbeschlusses	96	28
4. Rechtswirkungen der Verfahrensaufhebung	100	28
a) Ende des Insolvenzbeschlags	100	28
b) Wirksamkeit getroffener Verfügungen	101	28
c) Prozessführungsbefugnisse	102	29
aa) Anhängige Prozesse	102	29
bb) Fortführung eines insolvenzrechtlichen Anfechtungsprozesses	106	29
d) Rechtsposition der Insolvenzgläubiger	110	30
e) Tabellenauszug bei Restschuldbefreiung	131	33
f) Rechtsposition der ausgefallenen Massegläubiger	132	34
g) Weitere Rechtsfolgen	137	35
aa) Verjährung	137	35
bb) Kündigungen bzw. Auflösungen	138	35
cc) Öffentlich-rechtliche Beschränkungen	139	35
dd) Familienrechtliche Beschränkungen	140	35
ee) Zinsen	141	35
ff) Steuerrechtsverhältnisse	143	35
gg) Fortgeltende Pflichten des Insolvenz- verwalters	144	36
5. Verfahrensaufhebung nach Insolvenzplanverfahren	145	36
6. Mitteilungen, Löschungsersuchen, Aufhebung einer Postsperre	149	37
7. Rückabwicklung Restvermögen	151	37
III. Schlussrechnung bei Einstellung des Insolvenzverfahrens	160	38
1. Allgemeines	160	38
2. Einstellung mangels Masse gemäß § 207 InsO	162	39
3. Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit gemäß § 211 InsO	163	39
4. Einstellung des Verfahrens wegen Wegfalls des Eröffnungsgrundes gemäß § 212 InsO	169	40
5. Einstellung des Verfahrens mit Zustimmung der Gläubiger gemäß § 213 InsO	171	41
C. Inhaltliche und materiell-rechtliche Schwerpunkte des Schlussberichts	172	43
I. Vorüberlegungen	172	43
1. Umfang und Ausgestaltung des Schlussberichts	172	43
2. Grundlagen der Berichterstattung	178	44

	Rn.	Seite
II. Adressaten der Rechnungslegung	181	45
1. Insolvenzgericht	181	45
2. Insolvenzschuldner	183	45
3. Gläubiger	184	46
III. Einbindung des Schuldners	188	47
IV. Aufbau eines Schlussberichts	190	48
1. Angaben zur Person/Unternehmen	190	48
2. Masseherstellung	196	50
3. Verwertung der Insolvenzmasse	200	51
4. Verteilung der Insolvenzmasse	201	52
5. Übersicht: Aufbau eines Schlussberichts	202	52
V. Inhaltliche und materiell-rechtliche Schwerpunkte des Schlussberichts	205	52
1. Grundsätze	205	52
2. Übernahme der Insolvenzmasse	207	53
3. Aufnahme von Prozessen gemäß § 246 ZPO, §§ 85, 86 InsO	213	57
4. Gesamtschadenshaftung	214	57
5. Aufrechnung	215	58
6. Einzugsermächtigungen	220	59
7. Unterhalt	221	59
8. Erfüllung von Rechtsgeschäften	222	59
a) Wahlrecht gemäß § 103 InsO	222	59
b) Einzelne Tatbestände	223	60
c) Ausübung der Sonderkündigungsbefugnisse gemäß § 109 InsO	224	60
d) Rückgängigmachung von Vorausverfügungen	225	61
9. Abwicklung von Arbeitsverhältnissen	226	61
a) Grundsätze	226	61
b) Besonderheiten	229	62
aa) Kündigung der Arbeitsverhältnisse	230	62
bb) Betriebsvereinbarungen	231	62
cc) Betriebsänderung im Insolvenzverfahren gemäß §§ 121, 122 InsO	233	63
dd) Sozialplan	234	63
10. Insolvenzanfechtung	237	64
a) Prüfungspflicht des Insolvenzverwalters	237	64
b) Prüfungsbereich	240	64
c) Checklisten zur Bearbeitung von Anfechtungs- sachverhalten	243	66
aa) Checkliste zur Erforschung von Anfechtungs- handlungen	243	66
bb) Übersicht über gesetzliche Anfechtungstat- bestände	244	69

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
11. Forderungseinzug	246	71
a) Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit	246	71
b) Registrierung und Bewertung des Forderungsbestands	248	71
c) Bewertungsschema für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	249	72
aa) Umlaufvermögen	249	72
bb) Grundsätzliche Bewertung gemäß § 255 HGB	251	72
cc) Wertminderungen	252	73
d) Zweifelhafte Forderungen	254	73
e) Uneinbringliche Forderungen	257	74
f) Bewertungsgrundsätze	260	74
VI. Nachweis der handels- und steuerlichen Rechnungslegung	267	78
VII. Umsetzung der Beschlussfassungen der Gläubigerversammlung	273	79
1. Entscheidung über den Fortgang des Verfahrens	273	79
2. Besonders bedeutsame Rechtshandlungen	275	79
3. Betriebsveräußerung an besonders Interessierte	276	79
VIII. Aus- und Absonderungsrechte	278	80
1. Aussonderung	280	80
2. Ersatzaussonderung/Ersatzabsonderung	282	81
3. Abgesonderte Befriedigung aus unbeweglichen Gegenständen gemäß § 49 InsO	285	81
4. Abgesonderte Befriedigung der Pfandgläubiger und sonstiger Absonderungsberechtigter	288	81
5. Registrierung der Drittrechte	291	82
6. Verwertung beweglicher Gegenstände	294	84
7. Verwertung unbeweglicher Gegenstände	298	85
IX. Aufbewahrung und Rückgabe von Geschäftsunterlagen	300	85
1. Allgemeines	300	85
2. Umfang der Aufbewahrungspflicht	308	87
3. Steuerliche Aufbewahrungspflichten	312	89
a) § 147 Abgabenordnung	312	89
b) Aufbewahrungsfristen	318	90
c) Beginn und Ende der Frist	320	91
d) Ausnahmen	322	91
4. Handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten	324	92
a) § 257 HGB	324	92
b) Umfang	327	92
c) Beginn der Frist	330	93
5. Haftungsrechtliche Aufbewahrungsobliegenheiten	331	93
a) Schadensersatzrecht	332	93
b) Gewährleistungsrecht	335	94

	Rn.	Seite
6. Berufsgruppenspezifische Aufbewahrungspflichten und obliegenheiten	339	94
a) Rechtsanwälte	340	94
b) Notare	342	95
c) Steuerberater	343	95
d) Architekten	345	95
e) Ärzte	348	96
f) Wertpapierdienstleistungsunternehmen	350	96
g) Zusammenfassung	351	96
h) Übersicht über die Aufbewahrungsfristen	352	97
X. Muster für Schlussberichte	353	98
1. Schlussbericht für Insolvenzverfahren natürlicher Personen (IN-Verfahren)	353	98
2. Schlussbericht für Insolvenzverfahren natürlicher Personen (IK-Verfahren)	354	106
D. Prüfung der Schlussrechnung und des Schlussberichts	355	113
I. Einführung	355	113
II. Anforderungen an die Prüfungsperson	362	114
1. Allgemeines	362	114
2. Anforderungen an die fachliche Qualifikation	367	116
3. Verlässlichkeit und Unabhängigkeit des Prüfers	371	119
a) Persönliche Zuverlässigkeit	371	119
b) Unabhängigkeit	375	120
aa) Allgemeine Anforderungen, Unterschiede Gläubigerausschuss/Insolvenzgericht	375	120
(1) Insolvenzgericht	376	120
(2) Gläubigerausschuss	377	120
bb) Einzelfaktoren der Unabhängigkeit	380	121
III. Allgemeine Prüfungsgrundsätze	381	123
1. Vorbereitung	381	123
2. Umfang der Schlussrechnungsprüfung	385	125
a) Wesentlichkeitsgrenze	388	125
b) Wirtschaftlichkeit	389	126
3. Prüfungsstrategie	391	126
a) Festlegung der Strategie	391	126
b) Auswahl der Prüffelder	392	127
c) Erfassung von Unregelmäßigkeiten	393	129
IV. Prüfungshandlung im Einzelnen	395	131
1. Einsichtnahme/Beobachtung/Inaugenscheinnahme	396	131
2. Vergleich von Unterlagen und Salden	397	131
3. Stichprobenprüfung/Einzelfallprüfung	398	133
4. Vollständigkeitsprüfung	401	135

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
V. Prüfungsvermerk	402	136
1. Allgemeines	402	136
2. Formelle Ausgestaltung der Prüfung	404	136
3. Inhaltliche Aussagen	405	137
4. Muster eines Prüfungsvermerks	409	139
5. Einschränkung/Beanstandung	410	142
a) Prüfungsbericht ohne Prüfungshandlung	411	143
b) Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilung	412	143
6. Nachweis der Prüfung	413	143
VI. Prüfung durch den Gläubigerausschuss	414	144
VII. Gerichtliche Prüfung der Schlussrechnung	427	149
1. Gesetzliche Grundlagen	427	149
2. Prüfung der Schlussrechnung samt Schlussbericht	431	150
a) Prüfungspflicht des Insolvenzgerichts	431	150
b) Verletzung der Prüfungs- und Aufsichtspflicht	450	153
3. Umfang der gerichtlichen Prüfung	452	153
a) Allgemeines	452	153
b) Zu prüfende Unterlagen	462	155
c) Formale Prüfung	467	157
aa) Äußere Form	467	157
bb) Vollständigkeit des Schlussberichts	469	158
d) Rechnerische Prüfung	472	158
e) Prüfung der Rechtmäßigkeit von Verwaltungs- und Verwertungshandlungen	480	160
4. Verfolgung von Beanstandungen	506	165
5. Besonderheiten bei Verfahrenseinstellung	514	166
a) Allgemeines	514	166
b) Einstellung wegen Massearmut	516	168
c) Einstellung wegen Masseunzulänglichkeit	520	168
d) Einstellung wegen Wegfalls des Eröffnungsgrundes	524	169
e) Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger	525	169
6. Prüfungsvermerk	526	170
E. Verteilung des Verwertungserlöses	527	171
I. Allgemeines	527	171
1. Übersicht Verteilungsverfahren	533	172
2. Abschlagsverteilungen	534	172
3. Schlussverteilung	538	173
4. Nachtragsverteilung	540	174
a) Voraussetzungen	540	174
b) Anordnung der Nachtragsverteilung	548	176
c) Vorbehalt der Nachtragsverteilung	554	177

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
d) Umfang und Wirkungen der Nachtragsverteilung	558	178
e) Vollzug der Nachtragsverteilung	572	181
II. Verteilungsverzeichnis	573	181
1. Erstellung	573	181
2. Niederlegung und Veröffentlichung	583	182
3. Aufzunehmende Forderungen	590	185
a) Festgestellte Forderungen	591	186
b) Bestrittene nicht titulierte Forderungen	595	186
c) Bestrittene titulierte Forderungen	608	188
d) Ausfallforderungen	609	188
e) Aufschiebend bedingte Forderungen	617	190
f) Auflösend bedingte Forderungen	619	190
g) Nachrangige Insolvenzforderungen	620	190
4. Änderung des Verteilungsverzeichnisses	621	191
5. Einwendungen gegen das Verteilungsverzeichnis	623	191
a) Einwendungsberechtigte	624	192
b) Einwendungsfrist	626	192
c) Einwendungsgründe	627	192
d) Entscheidung über erhobene Einwendungen	631	193
6. Prüfung des Schlussverzeichnisses durch das Insolvenzgericht	633	194
a) Prüfungspflicht des Gerichts	633	194
b) Umfang der gerichtlichen Prüfung	636	194
III. Ausführung der Verteilung	640	196
1. Zeitpunkt	641	196
2. Bestimmung der Ausschüttungsquote	642	196
3. Auszahlung	643	197
a) Allgemeines	643	197
b) Hinterlegung bei nicht geklärten Prätendenten	645	197
c) Auszahlung an Abtretungsempfänger	646	198
4. Zurückzubehaltende Beträge	648	199
a) Behandlung der zurückbehaltenen Beträge	649	199
b) Rückstellungen	651	200
c) Zurückbehaltenes Sondervermögen	654	200
d) Nachweis der Ausführung der Verteilung	658	202
e) Ausgleich von Verteilungsfehlern	661	202
Stichwortverzeichnis		205